

**Press release****Gerhard-Mercator-Universität Duisburg (bis 31.12.2002)****Jutta Fey-Hauerwas**

04/26/1995

<http://idw-online.de/en/news116>

no categories selected  
Biology, Environment / ecology, Oceanology / climate  
transregional, national

**Elektro-Smog**

8,8 Mio fuer Institut fuer Mobil- und Satellitenfunktechnik:

Erforschung des Elektrosmogs

Liebe Redaktion,

zur Erforschung des Elektrosmogs und seiner Auswirkung auf die menschliche Gesundheit hat das Land Nordrhein-Westfalen dem Institut fuer Mobil- und Satellitenfunktechnik in Kamp-Lintfort 8,8 Mio DM bereitgestellt.

Die Einfuehrung des Mobiltelefons hat alle Erwartungen uebertroffen. Doch noch ungeklaert ist, inwieweit die menschliche Gesundheit gefaehrdet wird durch die zusaetzliche Belastung der Atmosphaere mit elektromagnetischen Wellen durch die Basisstationen, durch die gepulsten Signale der Handtelefone in naechster Umgebung des Kopfes (Einwirkung auf Gehirnstroeme, Zellfunktionen und Informationsaustausch zwischen den Zellen).

Einzigartiger Forschungsschwerpunkt: Elektrosmog

Daher wird das Institut die neue Abteilung Elektromagnetische Vertraeglichkeit zur Umwelt aufbauen, um gemeinsam mit Wissenschaftlern aus Medizin und Biologie die Wirkungen und Einfluesse elektromagnetischer Wellen auf den Menschen und seine Umwelt zu untersuchen.

Diese neue Abteilung wird in dem Instituts-Neubau seine Arbeit aufnehmen, der in Anwesenheit von Ministerpraesident Dr. Johannes Rau am 28. April um 16.00 Uhr offiziell eroeffnet wird.

Nach der Grundsteinlegung im Oktober 1993 und dem Baubeginn im Januar 1993 konnten die rd. 60 Instituts-Mitarbeiter-innen aus dem Alten Rathaus in Kamp- Lintfort zu Jahresanfang in das neue Gebaeude mit 3.500 qm Labor- und Arbeitsflaechen im Technologiepark Dieprahm umziehen.

Zwei Jahre nach Aufnahme der Forschungs- und Entwicklungstaetigkeiten in den Bereichen der Mobil- und Satellitenfunksysteme Mikrowellenkommunikationssysteme Antennentechnik hat sich das junge Institut, das vertraglich eng mit der Universitaet Duisburg verbunden ist, bereits einen ausgezeichneten Namen gemacht.

Es leistet einen innovativen Beitrag zur Entwicklung der modernen Informationsgesellschaft und zum Strukturwandel der Region. Sein Aufbau wird fuef Jahre lang mit insgesamt 35 Mio DM aus dem Strukturfoerederungsprogramm fuer die Kohlegebiete unterstuetzt.

Pressekonferenz

Um Ihnen den Neubau und die Arbeitsschwerpunkte des Instituts vorzustellen, laden wir Sie herzlich zum Pressegespräch ein am

Freitag, 28.4.1995, 13.00 Uhr, Institut fuer Mobil- und Satellitenfunktechnik Carl-Friedrich-Gauss-Str. 2, Kamp-Lintfort (Gewerbe- und Technologiepark Diebrahm

Ihre Gesprächspartner sind Geschäftsführender Direktor Prof. Dr.-Ing. Ingo Wolff, Universitaet Duisburg Stellv. Direktor Dr.-Ing. Peter Waldow

Fototermin

Fuer Ihre Fotografen besteht die Moeglichkeit, von der offiziellen Eroeffnung des Institutsneubaus mit Ministerpraesident Johannes Rau um 16.00 Uhr Aufnahmen zu machen.

Mit freundlichen Gruessen

(Jutta Fey-Hauerwas) Leiterin der Pressestelle